

# RS Vwgh 1989/6/12 88/10/0159

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.06.1989

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

VStG §32 Abs2;

VStG §7;

VStG §9 Abs1;

VwGG §63 Abs1;

## **Beachte**

Vorgeschichte:88/10/0002 E 7. Juni 1988;

## **Rechtssatz**

Wenn die Behörde dem Beschuldigten vorwirft ALS ZUR VERTRETUNG NACH AUßen BERUFENES ORGAN DER WEGGEMEINSCHAFT P VORSÄTZLICH VERANLASST ZU HABEN und im zweiten Rechtsgang in Entsprechung der Rechtsansicht des VwGH dem Beschuldigten die Tat nur als strafrechtlich Verantwortlichem iSd § 9 Abs 1 VStG anlastet, kann von einem Auswechseln der Tat keine Rede sein.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1989:1988100159.X01

## **Im RIS seit**

12.06.1989

## **Zuletzt aktualisiert am**

14.10.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>